



Leistungskonzept am AHG

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Bewertung von Leistungen der Schülerinnen und Schüler am AHG im Fach Latein für die L6- und L8-Lehrgänge fußen auf den Vorgaben der Kernlehrplanes Latein ¹2008 passim und insbesondere den Seiten 64 ff.

Es gibt zwei Kernbereiche, schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten und Klausuren sowie die „sonstigen Leistungen im Unterricht“.

1. Zahl und Dauer der Klassenarbeiten/Klausuren

Klassenarbeiten/Klausuren	Zahl (1.Hj. + 2. Hj.)/Dauer (Std.=Schulstd.)
Klasse 6 (L6)	3+3 (bis zu 1 Std.)
Klasse 7 (L6)	3+3 (1 Std.)
Klasse 8 (L6)	2+3 (1 Std.)
Klasse 9 (L6)	2+2 (60-90 Min.)
Stufe 10 (L6)	2+2 (2 Std.)
Stufe 11 (L6)*	2+2 (2 Std im 1. Halbj., 3 Std im 2. Halbj.)
Stufe 12 (L6)*	2+1** Abitur** (3 Std.)
Klasse 8 (L8)	2+2 (1 Std.)
Klasse 9 (L8)	2+2 (60-90 Min.)
Stufe 10 (L8)	2+2 (2 Std.)
Stufe 11(L8)*	2+2 (2 Std im 1. Halbj., 3 Std im 2. Halbj.)
Stufe 12 (L8)*	2+1** Abitur** (3 Std)

*bei schriftlicher Belegung

** bei Wahl als drittes Abiturfach

2. Inhalte und Anforderungen/Konzeption der Klassenarbeiten und Klausuren

Klasse 6 (L6)	adaptierter Text, Umformung eines Lehrbuchtextes aus den vorangegangenen Lektionen (40-50 Wörter) mit zwei Aufgaben zu Grammatik und Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Klasse 7 (L6)	adaptierter Text, Umformung eines Lehrbuchtextes aus den vorangegangenen Lektionen (50-60 Wörter) mit zwei bis drei Aufgaben zu Grammatik und Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Klasse 8 (L6)	adaptierter Text, Umformung eines Lehrbuchtextes aus den vorangegangenen Lektionen (etwa 60 Wörter) mit zwei bis drei Aufgaben zu Grammatik, Semantik, Syntax oder Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Klasse 9 (L6)	leicht adaptierter Originaltext (60-70 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. schulinternes Curriculum) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)

Stufe 10 (L6)	leicht adaptierter Originaltext (70-80 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. schulinternes Curriculum) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Stufe 11 (L6)	im 1. Kurshalbjahr: Originaltext (70-80 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. die Vorgaben auf http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=4) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe); im 2. Kurshalbjahr: Originaltext (etwa 90 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. die Vorgaben auf http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=4) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Stufe 12 (L6)	Originaltext (etwa 100 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. die Vorgaben auf http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=4) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Klasse 8 (L8)	adaptierter Text, Umformung eines Lehrbuchtextes aus den vorangegangenen Lektionen (60 Wörter) mit zwei Aufgaben zu Grammatik und Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Klasse 9 (L8)	(leicht) adaptierter Text, Umformung eines Lehrbuchtextes aus den vorangegangenen Lektionen (etwa 60 Wörter) mit zwei bis drei Aufgaben zu Grammatik, Semantik, Syntax oder Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Stufe 10 (L8)	leicht adaptierter Originaltext (70-80 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. schulinternes Curriculum) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Stufe 11	Originaltext (etwa 90 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. die Vorgaben auf http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=4) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)
Stufe 12	Originaltext (etwa 100 Wörter) zu den gelesenen Autoren (cf. die Vorgaben auf http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abiturgost/fach.php?fach=4) mit drei Aufgaben zu Inhalt/Struktur, Stil, Kulturkompetenz (zweigeteilte Aufgabe)

3. Bewertung und Korrektur von Klassenarbeiten

Die Bewertung der zweigeteilten Aufgabe orientiert sich an den Ausführungen zu Kapitel 5 „Leistungsbewertung“ der o.a. Kernlehrpläne (S. 64 ff.).

Klasse 6 (L6)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 3 Fehler, für eine ausreichende Leistung 7 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehlerrespektive Punkteverteilung errechnet.
Klasse 7 (L6)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 3 Fehler, für eine ausreichende Leistung 7

	Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Klasse 8 (L6)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Klasse 9 (L6)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Stufe 10 (L6)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Stufe 11 (L6)	Im 1. Kurshalbjahr: Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler- respektive Punkteverteilung errechnet; im 2. Kurshalbjahr: Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4,5 Fehler, für eine ausreichende Leistung 9 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler- respektive Punkteverteilung errechnet.
Stufe 12 (L6)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 5 Fehler, für eine ausreichende Leistung 10 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Klasse 8 (L8)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 3 Fehler, für eine ausreichende Leistung 7 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Klasse 9 (L8)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8

	Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Stufe 10 (L8)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Stufe 11 (L8)	Im 1. Kurshalbjahr: Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4 Fehler, für eine ausreichende Leistung 8 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet; im 2. Kurshalbjahr: Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 4,5 Fehler, für eine ausreichende Leistung 9 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.
Stufe 12 (L8)	Die Klassenarbeit wird nach Fehlerpunkten bewertet, wobei für die Übersetzung für eine gute Leistung etwa 5 Fehler, für eine ausreichende Leistung 10 Fehler stehen. Für eine gute Leistung im Aufgabenbereich sind 75%, für eine ausreichende Leistung 45% der möglichen Punktzahl zu erreichen. In beiden Bereichen werden die weiteren Notenstufen durch eine äquidistante Fehler-respektive Punkteverteilung errechnet.

Das Bewertungsverhältnis zwischen Übersetzungsaufgabe und Zusatzaufgaben beträgt im jeweils ersten Lernjahr (L6 – Klasse 6; L8 – Klasse 8) 3 : 1, in allen anderen Lernjahren 2:1. Die Noten für jeden Teilbereich werden ausgewiesen und ergeben in ihrem arithmetischen Verhältnis die Gesamtnote.

Für die obligatorische Negativ-Korrektur gelten folgende Korrekturzeichen:

- + Doppelfehler (= 2 Fehlerpunkte)
- / ganzer Fehler (= 1 Fehlerpunkt)
- halber Fehler (= ½ Fehlerpunkt)

Zusätzlich werden Fehler (soweit notwendig und aufgabengerecht) durch Abkürzungen klassifiziert (K, Bz, Gr, S, Vok, Vb etc.). Auch Fehler im Bereich der Muttersprache werden kenntlich gemacht (Sb, DGr, A, R, Z), gehen aber nicht obligatorisch in die Bewertung ein.

Die Schüler kennen die Bedeutung der Korrekturzeichen und Kürzel.

Im Bereich der Aufgaben kennzeichnen beispielsweise Häkchen (✓) gelungene Antworten, Kurzkommentare am Rand verweisen auf Fehler/Fehlendes und die erreichte und mögliche Punktzahl der Einzelaufgabe wird ausgewiesen.

Am Schluss der Arbeit sollten – wenn nötig – knappe Hinweise zu besonderen Problemfeldern und möglichen Lösungswegen für die Schüler gegeben werden.

Bei groben Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit im Deutschen gegen die sprachliche Richtigkeit im Deutschen können in der Sek II bis zu 2 Notenpunkte angezogen werden. Bezüglich der Sek I gilt: Aspekte wie die sprachliche Qualität der Übersetzung, Umfang, Stringenz und Flexibilität bei der Bearbeitung der Begleitaufgaben, der Grad der Reflexion und die Darstellung in der deutschen Sprache sind bei der Notenfindung zu berücksichtigen.

Die Klassenarbeiten/Klausuren werden mit den Schülern/Schülerinnen gemeinsam besprochen, so dass am Ende der Besprechung alle ein gemeinsames Lösungsschema (den Erwartungshorizont) entwickelt haben (Musterübersetzung, Musterlösungen). Dieses Vorgehen scheint für das Fach Latein didaktisch-methodisch sinnvoller als einen fertigen Erwartungshorizont in gedruckter Form hereinzureichen, da die sinnvolle Korrektur die Erkenntnis des Fehlerhaften voraussetzt, was bei der Komplexität der Sprache und Aufgabenstellungen dem Einzelnen nicht immer gelingt.

4. Sonstige Leistungen:

Zum Bereich zählen im Fach Latein

- der Bereich Hausaufgaben (Gründlichkeit, Vollständigkeit)
- der Bereich Heftführung inklusive Vokabelheft und Grammatiksektion (Sauberkeit, Vollständigkeit, Übersichtlichkeit)
- der Bereich der mündlichen Unterrichtsbeteiligung (Qualität und Kontinuität der Beiträge) und
- des Lernverhaltens (Entwicklung, Progression, Teamarbeit)
- der Bereich der individuellen Leistungen (Vokabel-, Grammatiktests) und Sonderleistungen (z.B. Referate)

5. Transparenz der Grundsätze zur Leistungsbewertung

- a) Alle Schülerinnen und Schüler werden am Beginn eines jeden Schuljahres über die für sie zutreffenden Inhalte der Kapitel 1-4 informiert.
- b) Alle Schülerinnen und Schüler werden obligatorisch zum Quartalsende über ihren Leistungsstand informiert. Dies geschieht im Einzelgespräch.

6. Evaluierung und kollegiale Zusammenarbeit

Eine obligatorische Fachschaftssitzung zu Halbjahreswechsel dient ausschließlich dem Zweck, o.a. Grundsätze zu evaluieren. Alle Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Latein stellen eine Klassenarbeit/Klausur ihrer Wahl zur Verfügung, möglichst auch eine unkorrigierte Schülerarbeit in Kopie zur Überprüfung/Angleichung des Korrekturverhaltens. Spätestens Mitte der Klasse 9 soll (wenn möglich) eine Vergleichsarbeit geschrieben werden, um eventuelle Defizite im zweiten Halbjahr aufarbeiten zu können.